

TV Stockdorf – SC Weßling 4:3 (0:2)

Wie kann sowas passieren? Mit 3:0 nach 65. Minuten führte der SCW gegen den Aufstiegsaspiranten aus Stockdorf und musste sich trotzdem noch mit 3:4 geschlagen geben.

Der SCW startete konzentriert in die Partie und konnte die Stockdorfer in der Anfangsphase vom eigenen Tor fernhalten, das wieder Johannes Urban hütete, der aber angeschlagen in die Partie ging. Und völlig überraschend traf der SCW zweimal nach einer Standardsituation, eigentlich eine Schwäche in den letzten Jahren. Zuerst bugsierte ein Stockdorfer Spieler nach einer Riesenchance von Tobi Ostermayer den Ball ins eigene Tor (20.), kurze Zeit später war Felix Hegetusch mit dem Kopf zur Stelle nach einer Flanke von Robin Waechter, der die ruhenden Bälle immer wieder gefährlich vors Tor brachte. Danach stürmte nur noch Stockdorf aber Johannes Urban parierte mehrfach glänzend und mit etwas Glück schaffte der SCW den Zwei-Tore-Vorsprung in die Halbzeit zu retten.

Nach dem Wechsel drückte Stockdorf aufs Tempo, trotzdem traf wieder der SCW. Wieder fand ein Kopfball von Felix Hegetusch nach einer Ecke den Weg ins gegnerische Tore (65.), der Sieg schien in sicheren Händen. Doch was im Anschluss passierte ist unerklärlich. Erst traf Stockdorf im direkten Gegenangriff zum 3:1 (66.), danach begann die Weßlinger Defensive total zu schwimmen und plötzlich nervös zu werden. Einem Fehler von Victor Angerbauer und dem 3:2 (75.) folgte ein Patzer von Christian Steffen und der Stockdorfer Ausgleich (80.) Beim SCW ging gar nichts mehr nach vorne. Als dann Stockdorf auch noch das vierte Tor erzielte (85.) war das Spiel entschieden.

Hängende Köpfe bei den Weßlinger Spielern und der letzte Tabellenplatz standen am Ende des Spieltages zu Buche. Der SCW muss sich in den kommenden Spielen gehörig steigern um nicht mitten im Abstiegskampf zu landen.

Kader:

Urban – Schedlbauer, Angerbauer, Steffen, Lang – Hoffmann, Dyrda, Ostermayer, Waechter – Wohlmann, Hegetusch

Weers, Koller, Erlacher L.